

PE 22.10.2019

Frau und Herr
Dr. Annett Knoblauch und Gunnar Troitsch
Grochlitzer Straße 42
06618 Naumburg

Stadtverwaltung Naumburg
Fachbereich II, SG Stadtplanung
Markt 1
06618 Naumburg

B Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 301 „Almricher Weg“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 301 „Almricher Weg“ zum Zwecke der Errichtung einer Photovoltaikanlage.

Durch die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 301 „Almricher Weg“ soll ausschließlich eine bauordnungsrechtliche Festsetzung geändert werden, was zu einer Anpassung an die aktuellen Planungserfordernisse der Nachhaltigkeit, an die Forderungen des EEWärmeG und zudem zu einer Beseitigung von Missständen beitragen soll.

Im Zeitraum seit Eintritt der Rechtskraft des Urplanes haben sich die Anforderungen an die allgemeine Bauleitplanung geändert. So ist der Aspekt der Nachhaltigkeit zu einem immer größer werdenden Faktor in Bauleitplanungen gewachsen. Die Nutzung von Sonnenenergie spielt hierbei nur eine Rolle, ist allerdings ausschlaggebend in der Rolle der privaten Beteiligung an der Energiewende. Den Bauherren im Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes soll durch die Änderung die Möglichkeit gegeben werden, Sonnenkollektoranlagen in ihren Dachbereichen realisieren zu können, um so die Anforderungen des EEWärmeG einfacher zu erfüllen. Durch die Änderung würden einerseits zusätzliche Anlagen auf vorhandenen Dachflächen realisierbar. Andererseits könnten komplette oder teilweise Dacheindeckungen mit entsprechenden Anlagen umgesetzt werden.

Ferner wurden in der Vergangenheit bereits dunkle, teilweise schwarze Dachflächen errichtet, was den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 301 „Almricher Weg“ widerspricht. Diese Missstände würden durch die beantragte 1. Änderung des o.g. Bebauungsplanes beseitigt.

Im beiliegenden Auszug der aktuellen textlichen Festsetzungen unterbreiten wir einen Vorschlag für eine mögliche künftige Formulierung.

Wir sichern die Kostenübernahme für einen städtebaulichen Planungsvertrag zu und sind somit bereit die anfallenden Planungskosten zu übernehmen.

Für Rückfragen stehen wir ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Annett Knoblauch und Gunnar Troitsch

21.10.2019

A

Auszug der der aktuellen textlichen Festsetzungen mit Vorschlag für eine künftige Formulierung

Auszug der der aktuellen textlichen Festsetzungen mit Vorschlag für eine künftige Formulierung

II Aufhebung

Die bisher geltenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 301 „Almricher Weg“ (rechtsverbindlich seit dem 25.11.1994) bleiben mit Ausnahme der nachfolgenden Änderungen unberührt bestehen und gelten weiter.

Die nachfolgenden bisher geltenden bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bestandsbebauungsplans Nr. 301 „Almricher Weg“ werden durch die Vorschriften dieses Änderungsbebauungsplanes ersetzt.

Dabei werden nachfolgend die modifizierten Vorschriften kursiv dargestellt.
Festsetzungen die entfallen, werden ~~durchgestrichen~~ dargestellt.

III Änderungen in den Bauordnungsrechtlichen Festsetzungen (gem. § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 85 BauO-LSA)

Gegenüber dem Bebauungsplan Nr. 301 „Almricher Weg“ werden folgende Vorschriften in Punkt 2.1 - Dachgestaltung der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen geändert/ergänzt:

~~„Es sind ausschließlich Dachsteine mit roter bis dunkelroter Farbe zulässig. Schwarze Materialien sind unzulässig.“~~
~~Grelle Dacheindeckungen sind unzulässig.~~

Die Installation von Kollektoranlagen in, an und auf Dachflächen zur thermischen und photovoltaischen Energienutzung ist zulässig.